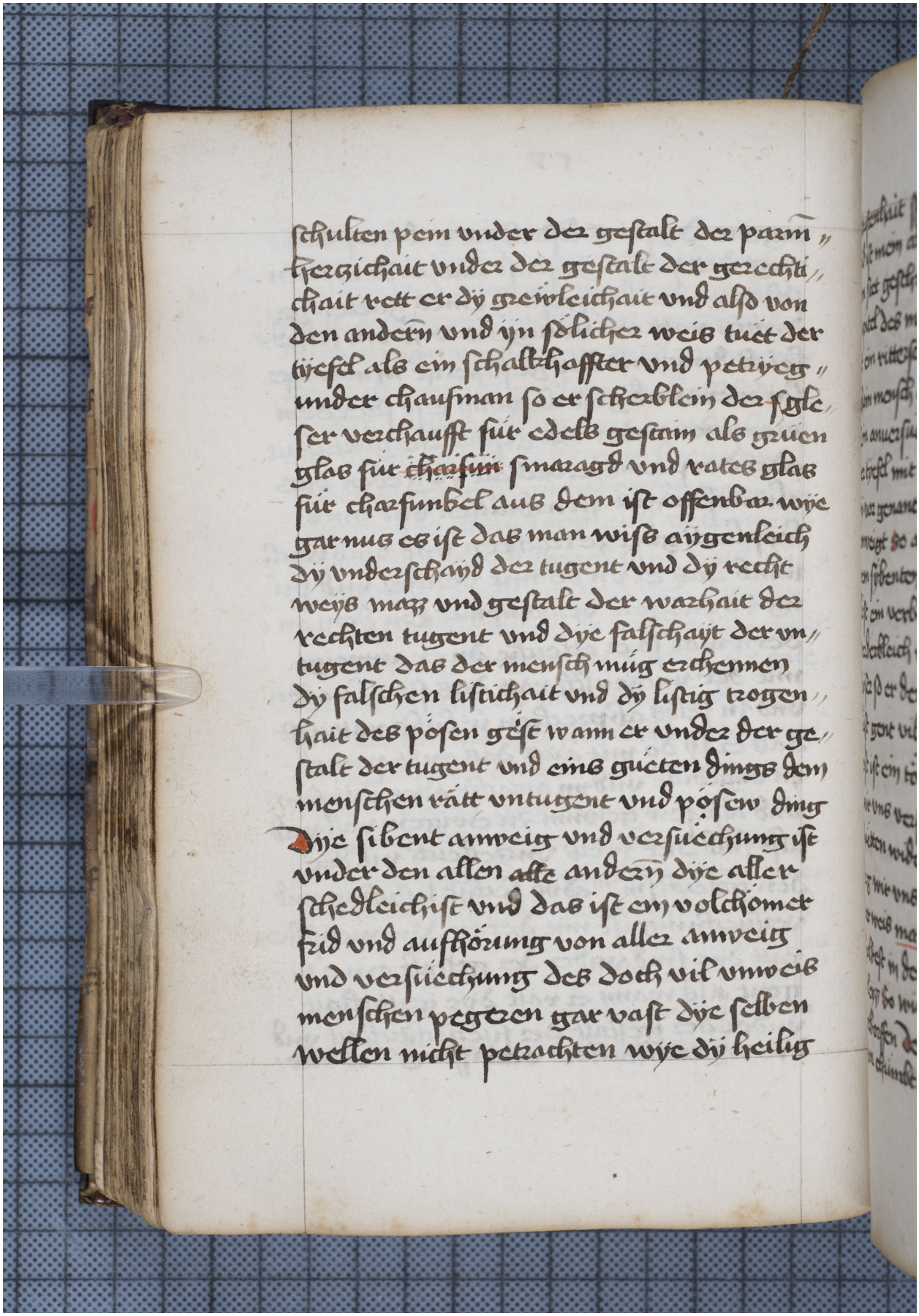
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



schulten pem vnder der gestalt der parm
herzichait vnder der gestalt der gerechti
chait rett er dy greiwleichait vnd also von
den andern vnd yn sdlicher weis tuet der
tyefel als ein schaltchaffter vnd petriegy
vnder chaufman so er scherblein der sygle
ser verchaufft fur edels gestain als gruen
glas fur charfun smaragd vnd rates glas
fur charfunbel aus dem ist offenbar wye
gar nus es ist das man wiss aygenleich
dy vnderschayd der tugent vnd dy recht
weys marz vnd gestalt der warhait der
rechten tugent vnd dye falschayt der vn
tugent das der mensch mug erchennen
dy falschen listichait vnd dy listig trogen
hait des posen geist wann er vnder der ge
stalt der tugent vnd eins gucten dings den
menschen rätt vntugent vnd posew ding
Dye sibent anweig vnd versuechung ist
vnder den allen alle andern dye aller
schedleichist vnd das ist ein volchomet
fid vnd auffhörung von aller anweig
vnd versuechung des doch vil vnweis
menschen pegeen gar vast dye selben
wellen nicht petrachten wye dy heilig